

# OKV Referat Breitensport & Gewässerschutz

## Bericht 2019



Aus dem Referat Breitensport und Gewässerschutz wird über folgende Aktivitäten berichtet:

### 1.) Salzaline:

Wie bereits per Mail mitgeteilt wurde von Seiten der „Salzaline“ hinter der die Gemeinde Palfau/Mooslandl steht, geplant, ein Ticket nach dem Modell „Soca“ für Fahrten auf der Salza einzuführen; begründet wurde dies auch mit der Benutzung der Infrastruktur (Parken, Toiletten, Duschen) die zu Verfügung gestellt wird. Da es aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist eine Gebühr für das Kajaken auf öffentlichen Gewässern einzuheben wurde von Seiten des OKV hier urgiert. Geblieben ist letztlich wie berichtet ein Parkticket (5,-- Euro/Tag/PKW) für Parkplätze die von der Salzaline gepachtet wurden und in deren Besitz stehen. Im Hintergrund stehen auch die Kosten der gewerblichen Raftunternehmen für Pachtverträge (Ein-/Ausstiege), wobei hier die ausländischen Gewerbebetriebe kaum Beiträge leisten.

### 2.) Wasserqualität Donau

Von einem Paddelkameraden wurde der OKV ersucht in Sachen „Wasserverschmutzung der Donau“ durch Kreuzfahrer aktiv zu werden. Dieses Thema ging auch durch die Medien und war Thema einer Bürgeranwalt-Sendung. Der OKV hat in einem Schreiben an das dafür zuständige BMVIT Stellung bezogen und die zuständige Behörde ersucht sich dieses Themas anzunehmen (Fäkalienbehälter für Kreuzfahrer und kontrolliert Leerung).

### 3.) Paddelgebühren am Faaker-See (Kajak & SUP)

Wie in den Medien berichtet erhebt der Eigentümer des Faaker-Sees Gebühren für Paddeln und SUP – da der Faaker See gemäß Wasserecht kein öffentliches Gewässer ist, ist dies zulässig; auch eine, durch einen Anwalt vor Ort eingebrachte Klage richtet sich nicht gegen die Gebühr, sondern nur gegen die Höhe – auch daraus ist ersichtlich, dass die Vorgehensweise rechtlich möglich ist. Dieses Thema ist sehr schwierig zu behandeln, da im Hintergrund rein wirtschaftliche Überlegungen des Eigentümers stehen und auch die Sportart mittlerweile derart viel Zulauf hat, dass die Einhebung von Gebühren Sinn macht. Siehe dazu: „Rechtliche Grundlagen für Paddeln und Parken“ OKV-Homepage

### 4.) KM-Wertungen

Jährlich nehmen ca. 10-12 von etwa 50 OKV-Mitgliedsvereinen an der KM-Wertung teil; auch die Rückmeldungen einer Umfrage (ausgesandt an die Vereine, mit der Bitte dies auch an die Mitglieder zu verteilen) hielten sich in Grenzen. Die KM-Wertungen werden weitergeführt jedoch in einer vereinfachten Form. Alle teilnehmenden Vereine werden ersucht die Vereinswertungen an den OKV zu senden; daraus wird eine OKV-weite Wertung erstellt und auf der Homepage mit gekürzten Daten (Michael W., WFV, xx km) veröffentlicht. Die 3 Besten der Kategorien „Gesamt“ und „Wildwasser“ (sofern Meldungen getrennt erfolgen) werden mit Urkunde und OKV-Abzeichen geehrt. (Bei Zustimmung mit Bild und Name auf der OKV Seite. (Vorbehalt: Zustimmung Vorstandssitzung 08.11.2019) - > Infos und neue Formulare folgen.

### 5.) Vorschau:

Geplant wären Kurse und Seminare für Breitensportler vereinsübergreifend anzubieten wie etwas „Erste-Hilfe am Wildwasser und bei Kajaktouren“ sowie zu anderen Themen des Kajaksports für Breitensportler.

Alle Info: Homepage OKV [www.kanuverband.at](http://www.kanuverband.at)

**Michael WENDT, Mag.**  
**Referat Breitensport und Gewässerschutz**